

Prof. Dr. Wolfgang Klosterhalfen, In der Donk 30, 40599 Düsseldorf, In der Donk 30  
30.1.2020

Herrn  
Dr. Hans-Albert Gehle  
Präsident der ÄKWL  
persönlich  
Gartenstraße 210-214  
48147 Münster  
Per Einschreiben!

**Bergmannsheil und Kinderklinik Buer GmbH (BKB)**

Sehr geehrter Herr Dr. Gehle,

unter Bezug auf mein Schreiben vom 7.10.2019 an Ihren Vorgänger im Amt, dem ich meine Stellungnahme zu einem Gutachten für die ÄKWL beigefügt hatte, möchte ich Ihnen mitteilen:

1. Die BKB und Herr Dr. Kurt-André Lion haben mir mit Anwaltsschreiben vom 20.11.2019 eine Abmahnung geschickt, in der sie sich bezüglich meiner Kritik an der Abteilung „Pädiatrische Psychosomatik“ völlig uneinsichtig zeigen. Sie haben 17 Zitate aus meiner 21-seitigen Stellungnahme sowie 5 Zitate aus einem Artikel von mir über die dortige Neurodermitis-Behandlung aus dem Zusammenhang gerissen und behauptet, ich würde falsche Tatsachenbehauptungen aufstellen und verbreiten. Die Klinik ist z.B. nicht willens einzusehen, dass der langjährige ärztliche Leiter der Kinderklinik ein überzeugter Anhänger der irrsinnigen Krankheitslehre des Krebs-scharlatans Ryke Geerd Hamer war, und auch Herr Dr. Lion von Hamer bzw. seinem Lehrer Stemmann wahnhafte Vorstellungen übernommen hat: alle Krankheiten würden durch ein traumatisierendes Erlebnis verursacht; bei der Neurodermitis sei Trennungsangst, beim Asthma bronchiale „Revierangst“ entscheidend für die Entstehung dieser Krankheiten.
2. Die Kinderklinik Gelsenkirchen behauptet seit vielen Jahren, Allergien seien heilbar. Spätestens seit 2016 verspricht sie, Allergien zumindest in 87% der Fälle zu heilen. Zu dieser wahrheitswidrigen Behauptung habe ich am 28.1.2020 eine Pressemeldung veröffentlicht, deren Text ich Ihnen beiliegend zur Kenntnis bringe.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

## **Kinderklinik Gelsenkirchen täuscht Heilungen von Allergien vor**

Pressemeldung

Verfasser: Prof. Dr. Wolfgang Klosterhalfen, In der Donk 30, 40599 Düsseldorf

Datum: 28.1.2020

Mail: [wklosterhalfen@gmail.com](mailto:wklosterhalfen@gmail.com)

Diese PM im Internet: [www.reimbibel.de/Kinderklinik-Gelsenkirchen-taeuscht-Heilungen-von-Neurodermitis-vor.htm](http://www.reimbibel.de/Kinderklinik-Gelsenkirchen-taeuscht-Heilungen-von-Neurodermitis-vor.htm) oder .pdf

In der Gelsenkirchener „Elternschule“ werden weiterhin auch Kleinkinder mit Allergien verhaltenstherapeutisch behandelt. Sogar Säuglinge werden immer wieder ohne vernünftige medizinische Indikation von ihren Müttern getrennt. Schon 1987 hat der ehemalige ärztliche Leiter der Kinderklinik Gelsenkirchen, Prof. Ernst August Stemmann, verkündet, die (bisher nicht heilbare) Krankheit „Neurodermitis“ sei heilbar.

**Seit Jahren behauptet die Klinik sogar: „Der psychosomatische Ansatz bei der Behandlung von Neurodermitis, Asthma, Allergien in der Kinderklinik Gelsenkirchen versprach Heilung - zumindest in 87 % der Fälle. Das schien geradezu unglaublich. Doch es funktionierte.“** Quelle: [www.kjkge.de/Inhalt/Aktuelles\\_Presse/Presse\\_Meldungen/AuK.php](http://www.kjkge.de/Inhalt/Aktuelles_Presse/Presse_Meldungen/AuK.php)

In einer Studie an 15 Kleinkindern mit Neurodermitis haben Stemmann, Lion, Langer und Holling (2011) jedoch nicht über Heilungen, sondern nur über Besserungen des Hautzustands nach einem Jahr berichtet: <https://web.archive.org/web/20190902105845/https://psychosomatik.bkb-kinderklinik.de/psychosomatik/media/medienberichte/Lion-Neurodermitis.pdf>

Da Kinder meistens erst dann stationär aufgenommen werden, wenn es ihrer Haut besonders schlecht geht, die Neurodermitis im Verlauf schwankt, und Spontanremissionen bei Kleinkindern ohnehin zu erwarten sind, ist – mangels einer Kontrollgruppe – noch nicht einmal klar, ob die teure und kleine Kinder und deren Mütter oft psychisch sehr stark belastende „Elternschule“ überhaupt etwas zur Verbesserung des Hautzustands beiträgt. Auch zwei weitere Neurodermitis-Studien der Kinderklinik, die nur in einem Vereinsblatt (2000) und in einem im Eigenverlag erschienenen Buch von E.A Stemmann und S. Stemmann (2002) „veröffentlicht“ wurden, sind wissenschaftlich völlig unzureichend.

**Mit ihrer Behauptung, Allergien würden in zumindest 87% der Fälle geheilt, belügt die Kinderklinik Gelsenkirchen Eltern, Krankenkassen, Politiker, Journalisten und die Öffentlichkeit.**